



Liebe Mitglieder und Interessierte

Wir freuen uns, Ihnen die neuesten kbk-Informationen zuzustellen und wünschen Ihnen eine spannende Lektüre bei den aktuellen behindertenpolitischen Themen.

Unsere Aktivitäten

Jahresbericht 2022

Einmal mehr zeigt der Jahresbericht, wie breit und komplex die Aufgabenstellung und der Einsatz der kbk auch im Jahr 2022 war. Zentrales Thema im vergangenen Jahr war die Mitarbeit bei der Erarbeitung des Behindertenleistungsgesetzes (BLG). Der Entwurf des Gesetzes des Regierungsrates kam zunächst in die Beratung der Gesundheits- und Sozialkommission (GSoK) und Ende Jahr in die erste Lesung des Grossen Rates.

Der Entscheid der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI), mit der kbk keinen Leistungsvertrag mehr abzuschliessen, stellt das Weiterbestehen der kbk – zumindest in ihrer heutigen Form – in Frage. Dank der Annahme der Finanzmotion von Anita Herren und Manuela Kocher ist die Finanzierung bis Ende 2023 gesichert. Es gilt darum, sich bis zu diesem Datum über eine mögliche Neuausrichtung der kbk Gedanken zu machen. Es gilt, Auftrag, Ziele, Verantwortung, Grenzen, Strategie und Strukturen zu klären.

Der Vorstand und die Mitglieder der kbk werden in diesem Jahr mit Unterstützung der B'VM.AG (Beratungsgruppe für Strategie und Organisationsentwicklung) die jetzige Situation und die zukünftigen Möglichkeiten beurteilen und die weitere Entwicklung der kbk klären.

[Jahresbericht 2022 \(PDF\)](#), [Rapport annuel 2022 \(pdf\)](#), [Jahresabschluss 2022 \(pdf\)](#)

Kanton Bern

Zweite Lesung BLG am 12. Juni 13:30 bis 16:30 Uhr und evtl. 13. Juni morgens: Save the Date!

Vom Montag, dem 05. Juni bis am Donnerstag, dem 15. Juni findet die Sommersession des Grossen Rats statt. In deren Rahmen wird die zweite Lesung des Behindertenleistungsgesetz (BLG) stattfinden. Diese ist fix geplant für Montag, den 12. Juni von 13:30 bis 16:30 Uhr und allenfalls Dienstag, den 13. Juni ab 09:00 Uhr. Im Anschluss an die zweite Lesung des BLGs findet die Beratung des Berichts zur kantonalen Anerkennung der Gebärdensprache statt.

Wie die erste Lesung des BLGs kann die Debatte live vor Ort verfolgt werden. Die kbk freut sich, wenn Sie zahlreich erscheinen.

[Informationen zu den Zutrittsbedingungen.](#)

[Weitere Informationen zu der Sommersession 2023](#)

Diese Informationen dürfen gerne weitergeleitet werden.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei silvio.koelbing@kbk.ch melden.

Postulat: Demokratie stärken: Wahl- und Abstimmungsunterlagen in einfacher und verständlicher Sprache

Das Postulat von Phillippe Messerli verlangt, dass der Regierungsrat prüft, wie die Formulierung der kantonalen Wahl- und Abstimmungsunterlagen für die Stimmberechtigten einfacher, verständlicher und barrierefreier gestaltet werden kann. Dabei sollen insb. folgende Massnahmen geprüft werden:

- 1 Verfassung der Wahl- und Abstimmungsunterlagen in einfacher und verständlicher Sprache.
- 2 Bereitstellung verständlicher und barrierefreier Erklärvideos.

In seiner Antwort unterstützt der Regierungsrat die Anliegen, stellt sich aber auf den Standpunkt, dass viele der Forderungen bereits erfüllt werden und verweist dabei auf verschiedene Massnahmen. Dementsprechend empfiehlt der Regierungsrat das Postulat anzunehmen und gleichzeitig abzuschreiben. [Mehr Informationen zum Postulat und die Antwort des Regierungsrates finden Sie hier.](#)

BewegGrund. Das Festival!

Vom 26. Mai bis zum 4. Juni 2023 findet das BewegGrund Festival statt, welches dieses Jahr das 25-jährige Jubiläum feiert. Am Festival beteiligt sind Künstler*innen mit und ohne Behinderungen aus Spanien, Schottland, Frankreich, Belgien und der Schweiz. Die Aufführungen finden in der Heitere Fahne in Wabern, der Dampfzentrale in Bern und auf dem Waisenhausplatz in Bern statt. [Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage des Festivals.](#)

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums widmet zudem das Projekt Reporter:Innen ohne Barrieren dem Festival eine Artikelserie. [Sie können diese auf der Website des Projekts lesen.](#) Zusätzlich [finden Sie hier den ersten Artikel.](#)

Schulpraxis 1/23: Diagnose

In den letzten Jahren werden bei immer mehr Schulkindern Abklärungen und Diagnosen wie ADHS gestellt. So kann die Frage gestellt werden, wie mit den Thematiken und Herausforderungen am besten umgegangen wird. Die Berner Bildung widmet sich diesem Thema in der aktuellen Ausgabe ihres Magazins schulpraxis. [Sie finden diese hier als PDF.](#)

PARTICIPA

Berner Informationsplattform für Menschen mit Behinderungen

Informationen

Die Informationsplattform Participa durchläuft zurzeit einen Redesign-Prozess. An der nächsten Mitgliederversammlung wird darüber weiter informiert.

Marktplatz

Veranstaltungen

- Samstag, 03. Juni, 2023: Pontas Brunch ([Link](#))
- Mittwoch, 14. Juni, 2023: Webinar: Von Schule zu Beruf ([Link](#))
- Donnerstag, 15. Juni, 2023: Unterschriftensammlung Inklusionsinitiative Thun ([Link](#))

Angebote

- Einzelzimmer in Aussenwohngruppe im Dorfkern in Brüttelen ([Link](#))
- Assisto-Hilfsmittel, Bern ([Link](#))
- Freie Kapazitäten im Wohn- und Pflegeheim Utzigen ([Link](#))

Zürich: Barrierefreiheit im ÖV

Ab 1. Januar 2024 müssen Menschen mit Behinderungen laut dem Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) den öffentlichen Verkehr (öV) selbstständig nutzen können. Im Kanton Zürich gibt es gute Fortschritte bei der Anpassung der Fahrzeuge, aber viele Haltestellen sind noch nicht barrierefrei. Dort müssen Ersatzlösungen angeboten werden. Als Teil der Massnahmen hat der Zürcher Regierungsrat einem 4 jährigen Pilotbetrieb für einen Ersatzfahrdienst zugestimmt. [Weitere Informationen finden Sie beim Kanton Zürich.](#)

Die Behindertenkonferenz Zürich (BKZ) sieht dieses Angebot kritisch, da die gesetzlich festgeschriebene autonome Nutzung des öffentlichen Verkehrs noch immer nicht möglich ist. Hören Sie mehr dazu im [Radiobeitrag bei SRF.](#)

St. Gallen: Wie können Menschen mit Behinderungen besser in die Arbeitswelt integriert werden?

Mit zunehmendem Alter steigen die Anzahl Personen, die mit chronischen Krankheiten oder Behinderungen leben. So stellt sich die Frage, wie Arbeitsumgebungen gestaltet werden, damit möglichst viele älter werdende Menschen weiterhin ihrer Arbeit nachgehen können. Das Center for Disability and Integration der Universität St.Gallen (HSG) hat das in Zusammenarbeit mit Audi untersucht. [Mehr Details finden Sie bei EnableMe.](#)

Nationales

Tagung Behindertengleichstellungsrecht am 27. Juni 2023 in Basel

Die Tagung wird gemeinsam von der Juristischen Fakultät der Universität Basel, dem Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB und dem Dachverband Inclusion Handicap veranstaltet. Das diesjährige Thema ist die inklusive Bildung. Zum ersten Mal steht dieses Jahr die Möglichkeit der Teilnahme in Leichter Sprache zur Verfügung. [Mehr Informationen auf der Homepage der Tagung.](#)

Die kkk begleitet ab Bern Menschen, die auf die leichte Sprache angewiesen sind, an die Tagung. Vorgesehen ist eine Teilnahme bis und mit Mittagessen. Anschliessend macht eine Fachexpertin in Leichter Sprache eine Stadtführung. [Weitere Informationen finden Sie auf Participa.](#)

Bundesplatz-Event vom 10. Mai 2023: Kandidierende mit Behinderungen für die Nationalratswahlen 2023

Gegen 800 Besucher:innen aus der ganzen Schweiz sind am 10. Mai nach Bern gereist, um die politischen Rechte und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen einzufordern. Als Teils des Events konnten sich Kandidierende mit Behinderungen für den Nationalrat auf der Bühne vorstellen:

- Christian Lohr (bisher), Thurgau, Mitte
- Islam Aljaj, Zürich, SP
- Tatjana Binggeli, Aargau, SP
- Sina Eggimann, St. Gallen, SP
- Tobias Fankhauser, Basel-Landschaft, Grüne
- Vincent Guyon, Waadt, Mitte
- Simone Leuenberger, Bern, EVP
- Sue Lobsiger, Aargau, parteilos
- Cyril Mizrahi, Genf, SP
- Sébastien Piguët, Waadt, PPVD
- Marianne Plüss, Bern, GLP
- Nicole Tille, Freiburg, SP

Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie bei [Pro Infirmis](#), [im Blick](#) und in der [Tagesschau](#).

Die Sozialversicherungen in leichter Sprache und Gebärdensprache

Neu gibt es beim Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) Informationen zu Themen wie der AHV, der IV oder den Ergänzungsleistungen auch in leichter Sprache und als Videos mit Gebärdensprache. Die neuen Rubriken dazu sind [direkt über die Startseite zugänglich](#). Über diesen Link gelangen Sie zu den [Informationen in leichter Sprache](#) und hier finden Sie die [Videos mit Gebärdensprache](#).

Sehbehinderte benachteiligt. Unternehmen missachten Vorschrift für Papier-QR-Rechnungen

Seit einer Weile sind in der Schweiz die neuen QR-Rechnungen Standard. Damit diese von allen Personen benutzt werden können, gibt es Vorschriften zum Papier der Rechnungen. Zwischen den Angaben zur Rechnung und dem Zahlteil muss eine Perforation vorhanden sein. Viele Unternehmen halten sich jedoch nicht an diese Vorschrift, was zu Problemen für Menschen mit Sehbehinderungen führt. [Lesen Sie mehr bei SRF.](#)

Stellungnahme zu einem Fall von sexuellem Missbrauch in einer Institution

Institutionen sind Hochrisikozonen für Grenzverletzungen. Diese Aussage belegen Studien, Fachliteratur sowie Erfahrungen vieler Personen im Behindertenwesen. Untersuchungen aus anderen Ländern belegen deutlich, dass rund 64% aller Frauen und rund 50% aller Männer mit Beeinträchtigung im Laufe ihres Lebens ein- oder mehrmals sexuelle Grenzverletzungen erleben. Dennoch wird, laut dem Blogbeitrag von insieme, die Problematik immer noch von vielen Heimleitungen, Ausbildungsverantwortlichen, Aufsichtsämtern und Politiker:innen negiert. [Demnach nimmt insieme in einem Blogbeitrag detailliert zur Thematik Stellung.](#)

Auswertungsbericht 2022: Rassismussvorfälle aus der Beratungsarbeit

Für das Jahr 2022 hat das Beratungsnetz für Rassismussopfer 708 Fälle rassistischer Diskriminierung dokumentiert. Ein Blick in die Zahlen zeigt, dass etwa in einem Drittel der Fälle eine Mehrfachdiskriminierung vorliegt. In diesen Fällen wurden die Betroffenen aufgrund mehrerer Merkmale diskriminiert. So waren in 22 Fällen Menschen mit Behinderungen von rassistischer und behindertenfeindlicher Diskriminierung betroffen. [Weitere Details finden Sie hier.](#)

Internationales

Themenwoche bei NDR Info: Warum Inklusion uns alle angeht

Kürzlich hat beim deutschen NDR eine Themenwoche zur Inklusion stattgefunden. Auf der [Website des NDR](#) finden Sie kurze und lange Videobeiträge zum Thema Inklusion in der Bildung, auf der Arbeit und im Alltag.

Erfahrungsberichte

David Dubuis, Postauto-Fahrer im Rollstuhl

David Dubuis ist gelernter Landwirt und arbeitete früher während acht Jahren in verschiedenen Berufen, um zusätzliche Erfahrungen zu sammeln. So auch bei einer Firma, die Böschungen entlang von Strassen und Schienen pflegt. Bei einem Unfall 2011 zog er sich eine inkomplette Querschnittslähmung zu. Der Umstieg in einen Bürojob konnte er sich nicht vorstellen. So machte er den Führerschein Kategorie D und wurde Postautofahrer. [Im Artikel bei postauto.ch erzählt der heute 40 jährige aus seinem Leben.](#)

«Reporter»: Autismus und Schule – (K)eine Liebesbeziehung

Kinder im Autismusspektrum (ASS) nehmen die Welt anders wahr: Ihnen fehlen «Filter», um äussere Reize zu verarbeiten. Lärm im Klassenzimmer oder neue Situationen sind enorm anstrengend für sie. Die Sendung Repoter vom 03. Mai 2023 berichtet über die Erfahrungen von Kindern mit Autismus, ihren Eltern und Lehrern. Sie finden [Informationen zur Sendung](#) hier und [das Video](#) hier.

Herzliche Grüsse
Ihr kbk-Team

